

Pressemitteilung vom 19. Oktober 2026

Dr. Elena Wiezorek verlässt die Bundesstiftung Bauakademie und wechselt zum Deutschen Städtetag

Zum 1. November 2026 wechselt die Direktorin der Bundesstiftung Bauakademie, Dr. Elena Wiezorek, als Beigeordnete zum Deutschen Städtetag. Der Hauptausschuss des Deutschen Städtetages hat sie zur Beigeordneten für Stadtentwicklung, Wohnen, Bauen und Verkehr gewählt. Damit übernimmt sie eine zentrale Führungsfunktion für die Gestaltung kommunaler Zukunftsaufgaben in Deutschland. Der Bundesstiftung Bauakademie bleibt sie weiterhin eng verbunden und wird ihre Expertise künftig unter anderem im Beirat der Stiftung einbringen.

Dr. Elena Wiezorek trat zum 01. Januar 2023 als Vize-Direktorin in den Vorstand der Bundesstiftung Bauakademie ein. Seit 01. September 2025 leitete sie die Institution als Direktorin. Während ihrer Amtszeit verantwortete sie den erfolgreichen fachlich-administrativen Auf- und Ausbau der Bundesstiftung Bauakademie. Ein besonderer Arbeitsschwerpunkt bildete dabei die Wahrnehmung der Bauherrenfunktion für das künftige Bauakademie-Gebäude. Mit ihrer Tätigkeit hat sie die Stiftung in einer entscheidenden Aufbauphase geprägt und wichtige Voraussetzungen für ihre Weiterentwicklung geschaffen.

„Mit großer Tatkraft, fachlicher Exzellenz und strategischer Klarheit hat Dr. Elena Wiezorek den Auf- und Ausbau der Bundesstiftung Bauakademie maßgeblich vorangetrieben. Sie hat entscheidend dazu beigetragen, die Stiftung als bundesweit anerkannte Plattform für die Zukunftsthemen des Planens und Bauens zu etablieren sowie wichtige Impulse für Innovation, Nachhaltigkeit und Transformation im Bauwesen zu setzen. Die heute erreichte fachliche Sichtbarkeit und institutionelle Stärke der Stiftung tragen in wesentlichen Teilen ihre Handschrift. Mit ihrem Wirken hat sie die Bundesstiftung Bauakademie nachhaltig geprägt“, so der Stiftungsratsvorsitzende und Parlamentarische Staatssekretär Sören Bartol.

„Es ist in meiner Amtszeit gelungen, einen Seismografen für die Innovationskraft im Bauwesen zu entwickeln. Das Transformationsbarometer Bauwirtschaft gibt erstmals Auskunft zum Stand des ressourcenschonenden und emissionsarmen Planens und Bauens und wird das nun alle zwei Jahre fortsetzen. Die Arbeit als Vorstand der Bundesstiftung Bauakademie war für mich eine außerordentlich bereichernde Erfahrung.“ sagt Dr. Elena Wiezorek.

Das Team der Bundesstiftung Bauakademie und der Stiftungsrat danken Dr. Elena Wiezorek aufrichtig für ihr herausragendes Engagement und wünschen ihr viel Erfolg bei ihren zukünftigen Aufgaben.

Mit Jochen Rabe im Vorstand wird die Bundesstiftung Bauakademie ihren eingeschlagenen Weg konsequent fortsetzen. Die laufenden Projekte und Programme sowie die Weiterentwicklung der Stiftung werden planmäßig vorangetrieben. Ihre Rolle als Initiatorin, Moderatorin und Unterstützerin der erforderlichen Transformationsprozesse im Planen und Bauen wird die Stiftung weiter ausbauen.

Über die Bundesstiftung Bauakademie:

Die Bundesstiftung Bauakademie ist eine Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Berlin. Als institutionell durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) geförderte Einrichtung befindet sie sich in einer aktiven Aufbau- und Entwicklungsphase. In den vergangenen Jahren hat sie zahlreiche Diskursräume geöffnet und thematische Impulse gesetzt. Nun gilt es, diesen Weg zu verstetigen, zu vertiefen und die Themen noch breiter in Fachwelt und Öffentlichkeit zu verankern.

Kontakt Bundesstiftung Bauakademie:

Kerstin Lassnig
Leitung Öffentlichkeitsarbeit
E kerstin.lassnig@bundesstiftung-bauakademie.de
T +49 30 9940596-16

Bundesstiftung Bauakademie
Zimmerstraße 67/69, D-10117 Berlin
www.bundesstiftung-bauakademie.de